

terrain vague



BEAM
ME
UP!

JAWLING

sicher?

Die Stadt ist längst nicht so sicher, wie wir gerne glauben wollen. Warum sonst sollten so viele Leute so fieberhaft daran arbeiten, sie sicherer zu machen? Videoüberwachung, Fußstreifen von Polizei, privaten Sicherheitsfirmen und in einigen Städten sogar des Bundesgrenzschutzes, Abbau von Parkbänken und überdachten Bushaltestellen, an denen sich unerwünschte Menschen treffen könnten, Umzäunung von Spielplätzen - das alles dient der Sicherheit. Wenn schon nicht der Sicherheit vor Verbrechen, dann doch der Sicherheit, daß da draußen etwas lauert, daß so ungeheuerlich ist, daß es mit solchen Mitteln gebannt werden muß...

"Terrain vague", auf deutsch Niemandsland, ist der französische Begriff für Brachflächen und allein schon ein Grund, die französische Sprache zu lieben und die deutsche nicht so. "Brachfläche" klingt nach Defizit, verlorener Zeit, Häßlichkeit, Verwahrlosung, nach etwas, um das sogar die gnadenloseste Bauwut einen Bogen macht. ("Baulücke" klingt auch nicht viel besser...) "Terrain vague", unbestimmtes Gebiet, das klingt nach Möglichkeiten, die erst noch ausgelotet werden müssen, nach Offenheit, Freiheit, aber auch nach Risiko. Auf jeden Fall nach Unordnung. Das ist natürlich untragbar. In einer modernen Stadt muß jeder Quadratmeter seinen fest eingeplanten Nutzen haben. Stadtplanung ist der natürliche Feind der Unordnung. Was der Ordnung widerspricht, wird verdrängt. Die Stadt ist eine große Verdrängungsleistung. Doch was passiert mit dem Verdrängten? Verschwindet es? Oder staut es sich woanders und wird zu einer ständigen Gefahr, die im Verborgenen brodelt? Zu einem "Reich des Bösen", das nicht auf fernen Kontinenten schlummert, sondern hinter der nächsten kaputten Straßenlaterne wartet, daß sich ein unbedarfter Bürger nähert?

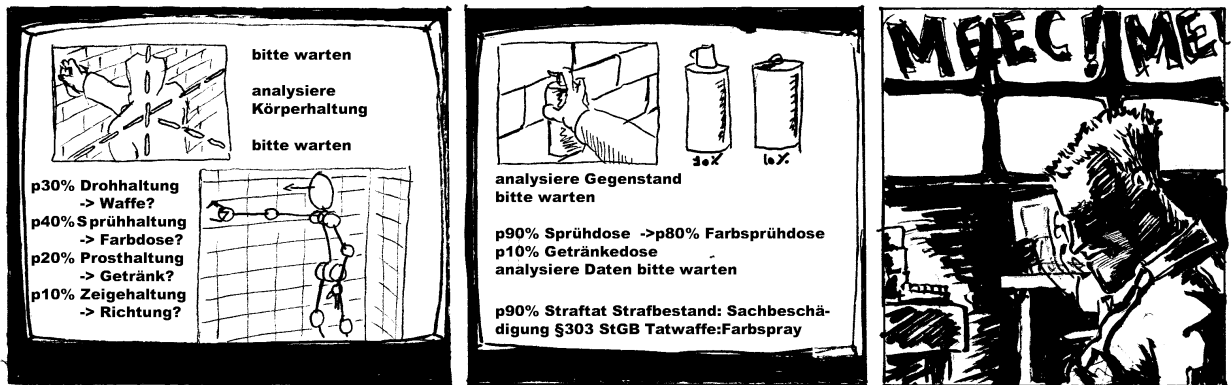
Was hinter den Zäunen und jenseits der überwachten Räume lauert, ist eins der bestgehüteten Geheimnisse der modernen Großstädte. Die wenigen, die es kennen, schützen es mit ihrem Leben, und noch öfter mit dem von jemand anderem. Die Welt jenseits der beleuchteten Wege bleibt ein unbekanntes Gebiet, ein "terrain vague"...

terrain vague

1



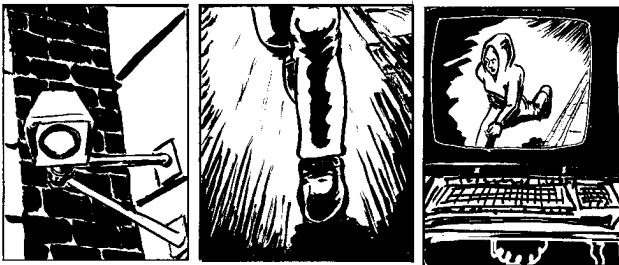
2



3



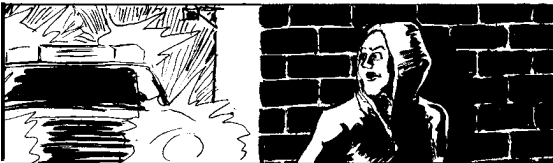
3



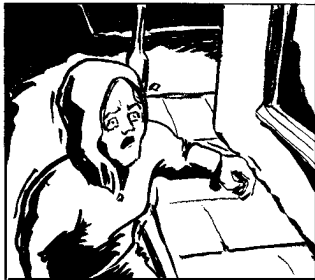
WAS IST SICHERHEIT? DAS GEFÜHL, NIE AUF DICH GESTELLT ZU SEIN? DASS ALLES FÜR DICH GEREGLT IST?

DASS JEMAND EIN AUGE AUF DICH HAT, WAS DU AUCH GETAN HAST, UND DICH VOR ALLEN BÖSEN MÄCHTEN SCHÜTZT?

ODER IST ES DIE GEWISSHEIT, DASS DIE WELT AUCH WIRKLICH SO IST, WIE WIR SIE ZU SEHEN GLAUBEN?



DASS FAKTEN FAKTEN SIND UND MÄRCHEN MÄRCHEN - UND NICHT WARNUNGEN VOR UNHEIMLICHEN WESEN...



... DIE AUF DICH LAUERN, SOBALD DU DAS GEWOHNTE BLICKFELD VERLÄSST?



beam me up!

ein terrain-vague-abenteuer
15.9.2001 - 18.5.2002